

Pressemitteilung

Nr. 24/2023 – 28. April 2023
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im April 2023

Leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit

„Die durch den Ukrainekrieg ausgelösten Fluchtbewegungen und die wirtschaftlichen Unsicherheiten beeinflussen weiterhin die Entwicklung der Arbeitslosigkeit. Wenn auch der sonst übliche Frühjahrsaufschwung bislang ausbleibt, zeigt sich der Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum dennoch weiterhin beständig. Viele Betriebe mit offenen Stellen haben große Mühe, zeitnah geeignetes Personal zu finden. Die Arbeitsagentur setzt daher weiter auf Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitslosen und Beschäftigten. Darüber hinaus forcieren wir unsere Anstrengungen, die geflüchteten Menschen aus der Ukraine entsprechend ihrer Fähigkeiten in den Arbeitsmarkt zu integrieren“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Agentur für Arbeit, zur Lage auf dem Arbeitsmarkt.

Arbeitslosenzahl im April: + 167 auf 10 783

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 660

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,1 auf 3,9 Prozent

Arbeitslosigkeit

In den vergangenen Wochen ist die Zahl der Menschen ohne Job im Heilbronner Agenturbezirk weiter leicht angestiegen. Von März auf April verzeichnet die Agentur für Arbeit Heilbronn einen Anstieg um 167 auf 10 783 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sind 1 660 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen steigt um 0,1 auf 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,3 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im April 4 346 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 63 Personen weniger. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das jedoch einen Anstieg von 367.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem März zugenommen. Die im Agenturbezirk ansässigen Jobcenter registrieren im April 6 437 Arbeitslose. Das sind 230 mehr als im Vormonat und 1 293 mehr als vor einem Jahr. Wie in den Monaten zuvor ist der Anstieg darauf zurückzuführen, dass die Jobcenter für die Betreuung der Schutz suchenden Menschen aus der Ukraine zuständig sind.

Arbeitskräftenachfrage

Den Vermittlungsfachkräften der Agentur für Arbeit Heilbronn werden im April 450 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 44 mehr als vor einem Monat aber 88 weniger als vor einem Jahr.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2 899 (minus 4) zurückgegangen.

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2023



**Sperrfrist:
28.04.2023, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	April 2023
Erstellungsdatum:	25.04.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M. Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.912	19.696	19.550	216	1,1	2.615	15,1	11,3	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.783	10.616	10.424	167	1,6	1.660	18,2	14,6	10,4
53,9% Männer	5.811	5.780	5.670	31	0,5	723	14,2	10,9	7,0
46,1% Frauen	4.972	4.836	4.754	136	2,8	937	23,2	19,4	14,6
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	806	816	760	-10	-1,2	191	31,1	22,3	15,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	164	152	137	12	7,9	84	105,0	44,8	24,5
36,2% 50 Jahre und älter	3.899	3.820	3.790	79	2,1	479	14,0	10,8	7,2
25,4% dar. 55 Jahre und älter	2.738	2.722	2.693	16	0,6	336	14,0	12,6	8,7
27,9% Langzeitarbeitslose	3.008	2.929	2.891	79	2,7	-21	-0,7	-6,0	-9,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	722	728	724	-6	-0,8	44	6,5	5,5	4,5
45,0% Ausländer	4.848	4.777	4.651	71	1,5	1.271	35,5	33,1	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.818	2.678	2.884	140	5,2	400	16,5	15,1	15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.057	936	989	121	12,9	108	11,4	12,4	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	708	745	788	-37	-5,0	121	20,6	7,7	12,6
seit Jahresbeginn	11.098	8.280	5.602	x	x	1.482	15,4	15,0	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.635	2.491	2.821	144	5,8	96	3,8	-0,5	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	734	727	734	7	1,0	-105	-12,5	-5,5	-13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	671	674	825	-3	-0,4	74	12,4	-0,7	15,1
seit Jahresbeginn	9.997	7.362	4.871	x	x	235	2,4	1,9	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,4
dar. Männer	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Frauen	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	0,9	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	9,0	8,8	8,6	x	x	x	6,7	6,8	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.308	12.233	12.065	75	0,6	1.380	12,6	10,7	7,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.457	15.385	15.213	72	0,5	2.756	21,7	19,8	16,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.491	15.424	15.259	67	0,4	2.746	21,5	19,7	16,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	5,5	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.892	3.935	4.044	-43	-1,1	218	5,9	4,9	3,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.608	15.446	15.356	161	1,0	2.901	22,8	19,9	18,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.594	6.597	6.512	-3	0,0	1.439	27,9	25,7	24,7
Bedarfsgemeinschaften	11.333	11.231	11.207	102	0,9	1.948	20,8	18,0	17,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	450	406	532	44	10,8	-88	-16,4	-30,2	-33,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.860	1.410	1.004	x	x	-485	-20,7	-22,0	-18,0
Bestand	2.899	2.903	3.230	-4	-0,1	-272	-8,6	-6,8	5,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.467	7.405	7.400	62	0,8	104	1,4	-3,4	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.346	4.409	4.356	-63	-1,4	367	9,2	9,7	4,4
57,3% Männer	2.489	2.555	2.528	-66	-2,6	217	9,6	10,0	5,6
42,7% Frauen	1.857	1.854	1.828	3	0,2	150	8,8	9,2	2,7
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	424	452	432	-28	-6,2	56	15,2	17,1	7,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	54	48	-8	-14,8	17	58,6	45,9	20,0
43,7% 50 Jahre und älter	1.901	1.907	1.898	-6	-0,3	80	4,4	4,2	-1,2
35,2% dar. 55 Jahre und älter	1.530	1.569	1.558	-39	-2,5	58	3,9	6,4	2,2
10,7% Langzeitarbeitslose	467	459	447	8	1,7	-40	-7,9	-13,1	-18,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	337	357	363	-20	-5,6	8	2,4	6,6	0,3
31,0% Ausländer	1.348	1.382	1.336	-34	-2,5	164	13,9	18,2	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.505	1.462	1.533	43	2,9	160	11,9	20,2	17,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	908	777	789	131	16,9	116	14,6	14,9	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	358	374	-83	-23,2	34	14,1	18,2	29,0
seit Jahresbeginn	6.070	4.565	3.103	x	x	796	15,1	16,2	14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.491	1.359	1.506	132	9,7	154	11,5	2,3	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	573	590	576	-17	-2,9	-31	-5,1	2,1	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	310	270	344	40	14,8	81	35,4	-2,9	19,0
seit Jahresbeginn	5.441	3.950	2.591	x	x	278	5,4	3,2	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,3	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.575	4.657	4.622	-82	-1,8	336	7,9	8,8	4,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.251	5.290	5.257	-39	-0,7	376	7,7	6,9	3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.281	5.326	5.301	-45	-0,8	364	7,4	6,6	3,2
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.892	3.935	4.044	-43	-1,1	218	5,9	4,9	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2023

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.445	12.291	12.150	154	1,3	2.511	25,3	22,5	20,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.437	6.207	6.068	230	3,7	1.293	25,1	18,4	15,1
51,6% Männer	3.322	3.225	3.142	97	3,0	506	18,0	11,7	8,2
48,4% Frauen	3.115	2.982	2.926	133	4,5	787	33,8	26,7	23,6
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	382	364	328	18	4,9	135	54,7	29,5	27,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	98	89	20	20,4	67	131,4	44,1	27,1
31,0% 50 Jahre und älter	1.998	1.913	1.892	85	4,4	399	25,0	18,3	17,4
18,8% dar. 55 Jahre und älter	1.208	1.153	1.135	55	4,8	278	29,9	22,4	19,1
39,5% Langzeitarbeitslose	2.541	2.470	2.444	71	2,9	19	0,8	-4,6	-7,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	385	371	361	14	3,8	36	10,3	4,5	9,1
54,4% Ausländer	3.500	3.395	3.315	105	3,1	1.107	46,3	40,3	34,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.313	1.216	1.351	97	8,0	240	22,4	9,5	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	159	200	-10	-6,3	-8	-5,1	1,3	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	387	414	46	11,9	87	25,1	-0,5	1,0
seit Jahresbeginn	5.028	3.715	2.499	x	x	686	15,8	13,6	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.144	1.132	1.315	12	1,1	-58	-4,8	-3,7	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	161	137	158	24	17,5	-74	-31,5	-28,3	-32,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	404	481	-43	-10,6	-7	-1,9	0,7	12,4
seit Jahresbeginn	4.556	3.412	2.280	x	x	-43	-0,9	0,4	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer	6,5	6,3	6,1	x	x	x	4,5	4,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.733	7.576	7.444	157	2,1	1.044	15,6	11,9	9,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.206	10.094	9.956	112	1,1	2.380	30,4	27,9	25,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.210	10.097	9.958	113	1,1	2.382	30,4	27,9	25,3
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.608	15.446	15.356	161	1,0	2.901	22,8	19,9	18,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.594	6.597	6.512	-3	0,0	1.439	27,9	25,7	24,7
Bedarfsgemeinschaften	11.333	11.231	11.207	102	0,9	1.948	20,8	18,0	17,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2023 bis April 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

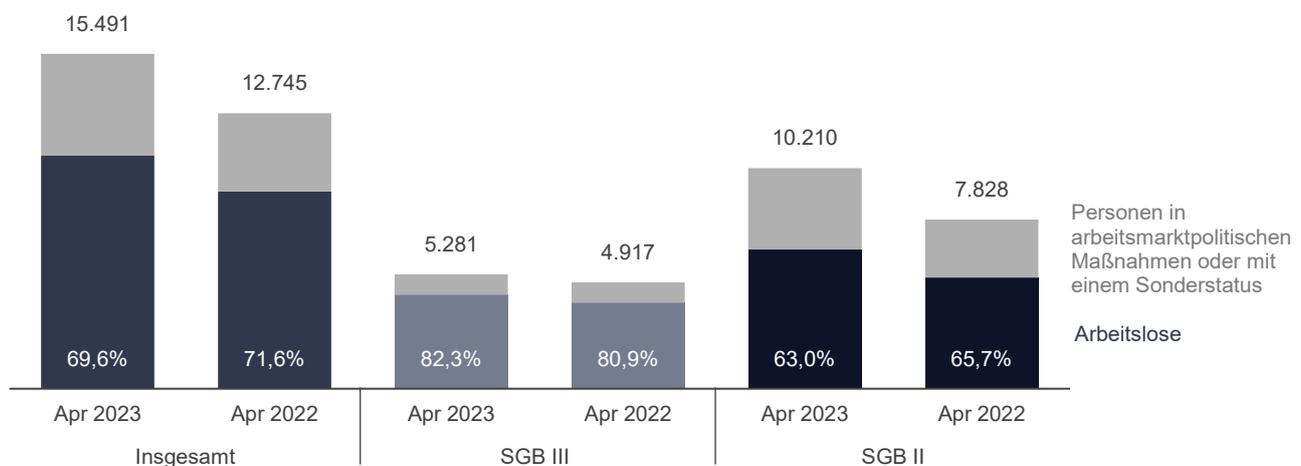
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
Arbeitslosigkeit	10.783	10.616	167	1,6	1.660	18,2	14,6	10,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.525	1.617	-92	-5,7	-280	-15,5	-9,8	-6,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	693	764	-71	-9,3	-201	-22,5	-13,7	-10,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	832	853	-21	-2,5	-79	-8,7	-6,1	-3,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.308	12.233	75	0,6	1.380	12,6	10,7	7,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.148	3.151	-3	-0,1	1.375	77,6	76,4	72,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	600	600	-	-	-14	-2,3	-3,2	-7,2
Arbeitsgelegenheiten	34	32	2	6,3	1	3,0	6,7	-14,3
Fremdförderung	2.046	2.037	9	0,4	1.391	212,4	215,8	216,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	86	-	-	-2	-2,3	-2,3	-1,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	383	396	-13	-3,3	-	-	-1,7	-2,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.457	15.385	72	0,5	2.756	21,7	19,8	16,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	34	39	-5	-12,8	-10	-22,7	-18,8	-16,7
Gründungszuschuss	29	36	-7	-19,4	-13	-31,0	-21,7	-17,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.491	15.424	67	0,4	2.746	21,5	19,7	16,6
Unterbeschäftigungsquote	5,5	5,5	x	x	x	4,5	4,6	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	68,8	x	x	x	71,6	71,9	72,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Apr 2022		Mrz 2022		Feb 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.346	4.409	-63	-1,4	367	9,2	9,7	4,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	229	248	-19	-7,7	-31	-11,9	-5,3	9,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	229	248	-19	-7,7	-31	-11,9	-5,3	9,5	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.575	4.657	-82	-1,8	336	7,9	8,8	4,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	676	634	42	6,6	40	6,3	-4,8	-4,9	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	407	397	10	2,5	4	1,0	-8,1	-13,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	119	108	11	10,2	19	19,0	11,3	19,6	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	150	129	21	16,3	17	12,8	-5,8	4,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.251	5.290	-39	-0,7	376	7,7	6,9	3,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	36	-7	-19,4	-13	-31,0	-21,7	-17,3	
Gründungszuschuss	29	36	-7	-19,4	-13	-31,0	-21,7	-17,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.281	5.326	-45	-0,8	364	7,4	6,6	3,2	
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,8	x	x	x	80,9	80,5	81,2	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.437	6.207	230	3,7	1.293	25,1	18,4	15,1	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.296	1.369	-73	-5,3	-249	-16,1	-10,6	-9,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	464	516	-52	-10,1	-170	-26,8	-17,2	-17,7	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	832	853	-21	-2,5	-79	-8,7	-6,1	-3,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.733	7.576	157	2,1	1.044	15,6	11,9	9,7	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.472	2.518	-46	-1,8	1.335	117,4	124,8	117,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive									
Förderung von Menschen mit Behinderungen	193	204	-11	-5,4	-18	-8,5	8,5	5,9	
Arbeitsgelegenheiten	34	32	2	6,3	1	3,0	6,7	-14,3	
Fremdförderung	1.927	1.929	-2	-0,1	1.372	247,2	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	86	86	-	-	-2	-2,3	-2,3	-1,1	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	233	267	-34	-12,7	-17	-6,8	0,4	-6,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.206	10.094	112	1,1	2.380	30,4	27,9	25,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	3	2	66,7	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	3	2	66,7	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.210	10.097	113	1,1	2.382	30,4	27,9	25,3	
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,0	61,5	x	x	x	65,7	66,4	66,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

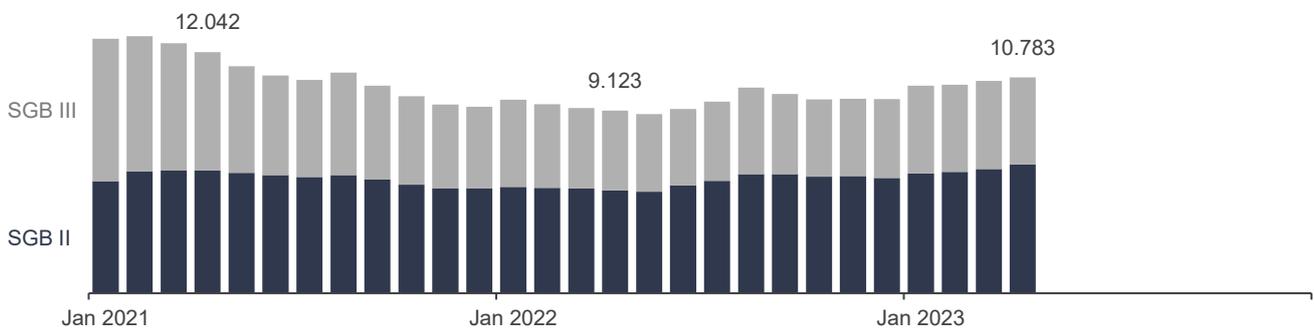
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 167 auf 10.783 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.660 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.346, das sind 63 weniger als im Vormonat und 367 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.437 Arbeitslose, das ist ein Plus von 230 gegenüber März; im Vergleich zum April 2022 waren es 1.293 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.783	167	1,6	1.660	18,2	3,9	3,8	3,3
Männer	5.811	31	0,5	723	14,2	3,9	3,8	3,3
Frauen	4.972	136	2,8	937	23,2	4,0	3,9	3,2
15 bis unter 25 Jahre	806	-10	-1,2	191	31,1	2,7	2,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	164	12	7,9	84	105,0	2,0	1,8	0,9
50 Jahre und älter	3.899	79	2,1	479	14,0	4,2	4,1	3,6
55 Jahre und älter	2.738	16	0,6	336	14,0	4,6	4,6	4,1
Deutsche	5.935	96	1,6	389	7,0	2,7	2,6	2,5
Ausländer	4.848	71	1,5	1.271	35,5	9,0	8,8	6,7
Rechtskreis SGB III	4.346	-63	-1,4	367	9,2	1,6	1,6	1,4
Männer	2.489	-66	-2,6	217	9,6	1,7	1,7	1,5
Frauen	1.857	3	0,2	150	8,8	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	424	-28	-6,2	56	15,2	1,4	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	46	-8	-14,8	17	58,6	0,6	0,6	0,3
50 Jahre und älter	1.901	-6	-0,3	80	4,4	2,0	2,0	1,9
55 Jahre und älter	1.530	-39	-2,5	58	3,9	2,5	2,6	2,5
Deutsche	2.998	-29	-1,0	203	7,3	1,4	1,4	1,2
Ausländer	1.348	-34	-2,5	164	13,9	2,5	2,6	2,2
Rechtskreis SGB II	6.437	230	3,7	1.293	25,1	2,3	2,2	1,9
Männer	3.322	97	3,0	506	18,0	2,2	2,1	1,8
Frauen	3.115	133	4,5	787	33,8	2,5	2,4	1,9
15 bis unter 25 Jahre	382	18	4,9	135	54,7	1,3	1,2	0,8
15 bis unter 20 Jahre	118	20	20,4	67	131,4	1,4	1,2	0,6
50 Jahre und älter	1.998	85	4,4	399	25,0	2,2	2,1	1,7
55 Jahre und älter	1.208	55	4,8	278	29,9	2,1	2,0	1,6
Deutsche	2.937	125	4,4	186	6,8	1,3	1,3	1,2
Ausländer	3.500	105	3,1	1.107	46,3	6,5	6,3	4,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

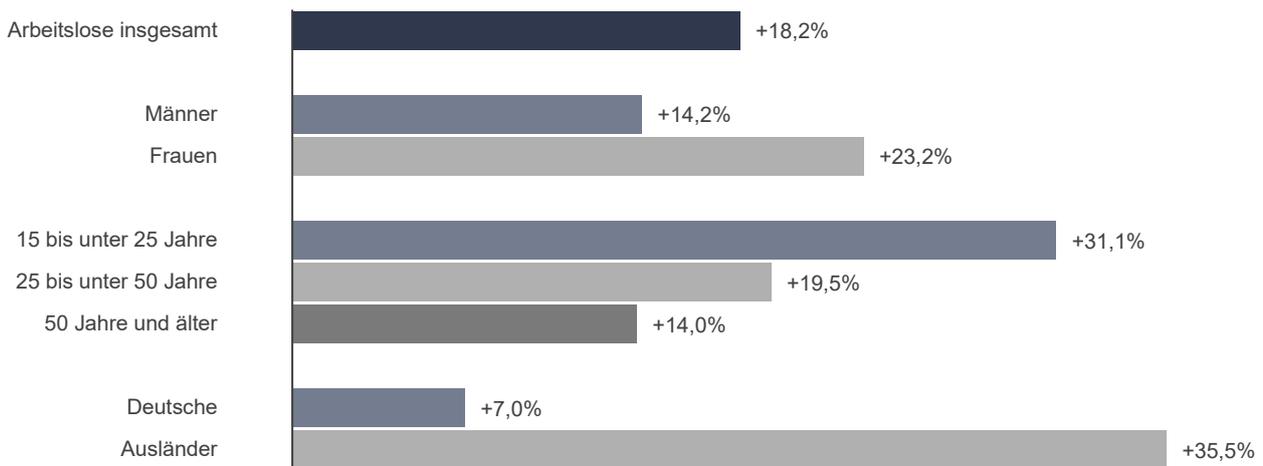
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Heilbronn

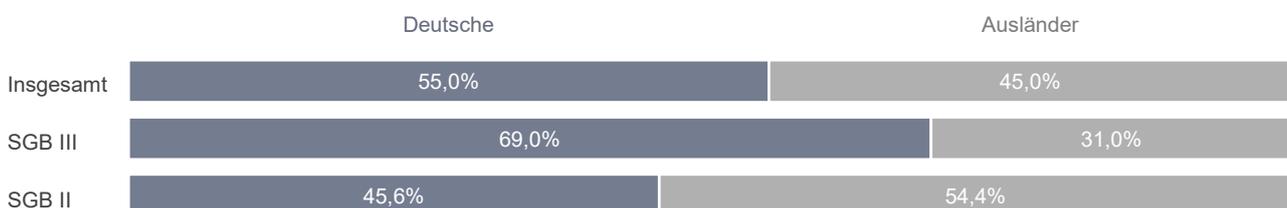
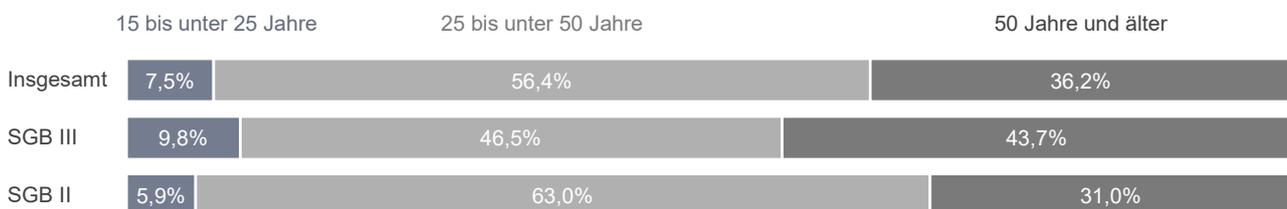
April 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +7% bei Deutschen bis +36% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



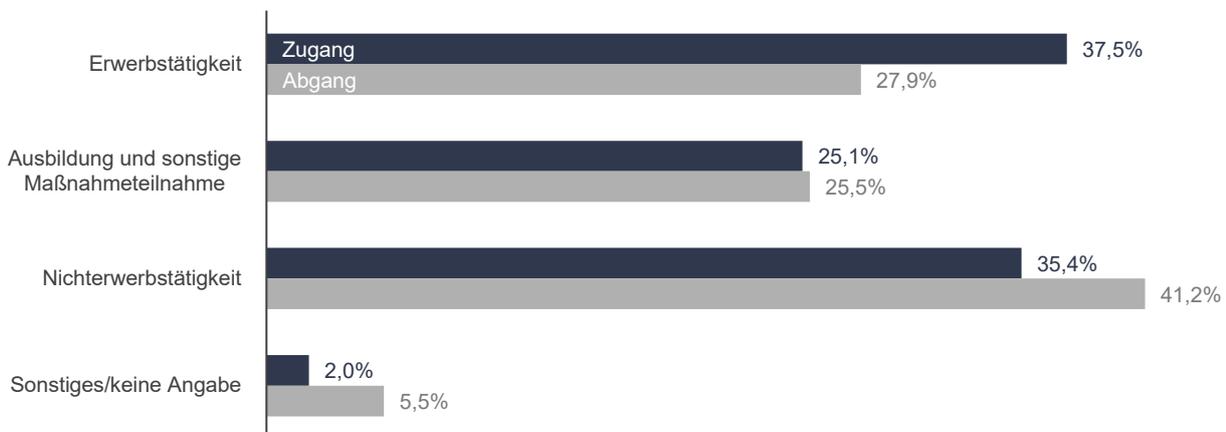
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.818 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 400 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.635 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 96 mehr als im April 2022. Seit Jahresbeginn gab es 11.098 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.482 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.997 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 235 Abmeldungen. Im April meldeten sich 1.057 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 108 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 734 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 105 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.818	140	5,2	400	16,5	11.098	1.482	15,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.057	121	12,9	108	11,4	4.230	473	12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.033	123	13,5	112	12,2	4.129	493	13,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	1	25,0	1	25,0	18	-1	-5,3
Selbständigkeit	15	-3	-16,7	-5	-25,0	70	-16	-18,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	708	-37	-5,0	121	20,6	2.807	318	12,8
Nichterwerbstätigkeit	997	55	5,8	145	17,0	3.829	593	18,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	589	29	5,2	26	4,6	2.306	153	7,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	380	18	5,0	105	38,2	1.428	427	42,7
Sonstiges/keine Angabe	56	1	1,8	26	86,7	232	98	73,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.635	144	5,8	96	3,8	9.997	235	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	734	7	1,0	-105	-12,5	2.713	-295	-9,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	702	9	1,3	-97	-12,1	2.593	-291	-10,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-3	-37,5	-3	-37,5	23	7	43,8
Selbständigkeit	21	-5	-19,2	-11	-34,4	90	-17	-15,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	671	-3	-0,4	74	12,4	2.700	258	10,6
Nichterwerbstätigkeit	1.085	117	12,1	114	11,7	4.026	227	6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	692	71	11,4	82	13,4	2.561	206	8,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	327	23	7,6	45	16,0	1.243	83	7,2
Sonstiges/keine Angabe	145	23	18,9	13	9,8	558	45	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

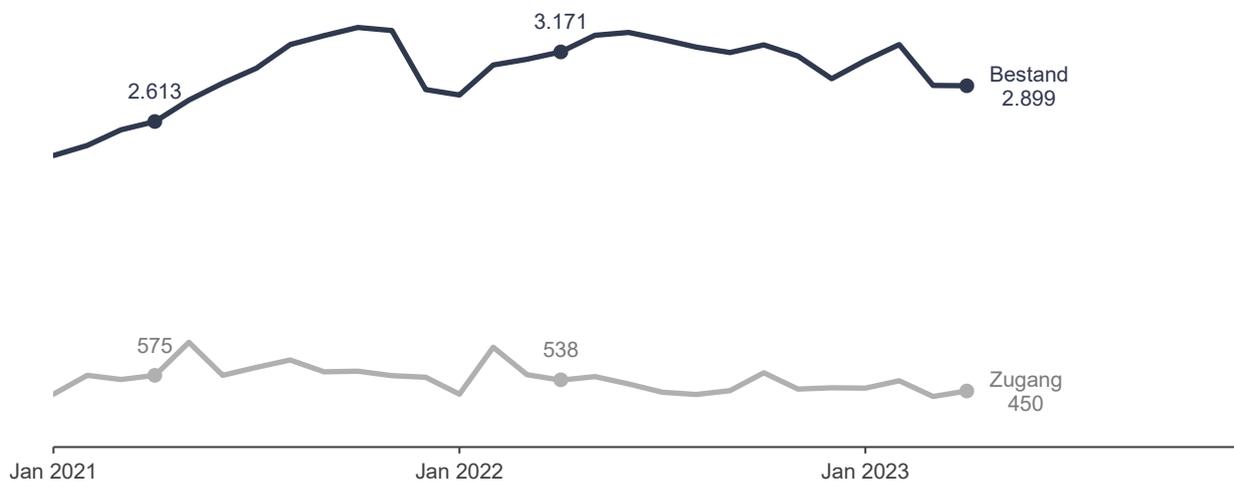
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn im April geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 2.899. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 272 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 450 neue Arbeitsstellen, das waren 88 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.860 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 485 oder 21%. Zudem wurden im April 479 Arbeitsstellen abgemeldet, 9 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.912 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 125 oder 6%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	450	44	10,8	-88	-16,4	1.860	-485	-20,7
dar. sofort zu besetzen	315	-26	-7,6	-158	-33,4	1.400	-563	-28,7
sozialversicherungspflichtig	448	47	11,7	-87	-16,3	1.849	-484	-20,7
dar. sofort zu besetzen	313	-25	-7,4	-159	-33,7	1.392	-563	-28,8
Bestand	2.899	-4	-0,1	-272	-8,6	3.034	-11	-0,4
dar. sofort zu besetzen	2.809	11	0,4	-277	-9,0	2.916	-30	-1,0
sozialversicherungspflichtig	2.879	-4	-0,1	-262	-8,3	3.010	-7	-0,2
dar. sofort zu besetzen	2.791	11	0,4	-274	-8,9	2.894	-32	-1,1
Abgang	479	-76	-13,7	-9	-1,8	1.912	-125	-6,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	477	-70	-12,8	-10	-2,1	1.886	-133	-6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

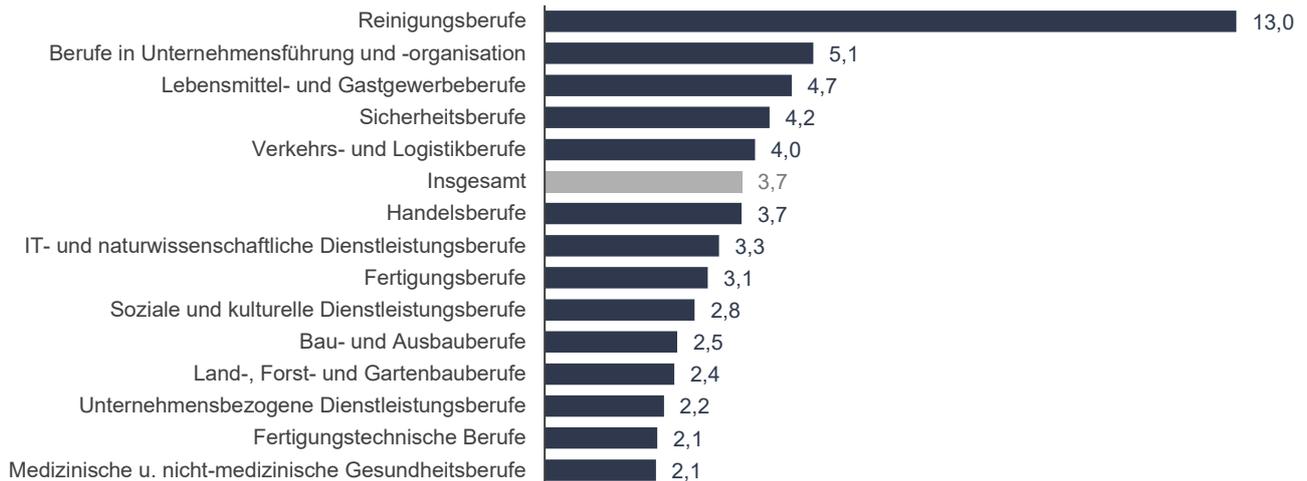
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.783	100	167	1,6	1.660	18,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	176	1,6	-8	-4,3	30	20,5
Fertigungsberufe	1.172	10,9	-15	-1,3	110	10,4
Fertigungstechnische Berufe	854	7,9	6	0,7	39	4,8
Bau- und Ausbauberufe	578	5,4	-15	-2,5	108	23,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	992	9,2	44	4,6	236	31,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	434	4,0	48	12,4	74	20,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	484	4,5	22	4,8	50	11,5
Handelsberufe	1.085	10,1	14	1,3	140	14,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	922	8,6	40	4,5	224	32,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	281	2,6	-8	-2,8	36	14,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	171	1,6	-11	-6,0	6	3,6
Sicherheitsberufe	318	2,9	-7	-2,2	50	18,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.643	15,2	-5	-0,3	166	11,2
Reinigungsberufe	1.070	9,9	32	3,1	184	20,8
Keine Angabe	603	5,6	30	5,2	207	52,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.899	100	-4	-0,1	-272	-8,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	72	2,5	-3	-4,0	-14	-16,3
Fertigungsberufe	381	13,1	-47	-11,0	-127	-25,0
Fertigungstechnische Berufe	402	13,9	14	3,6	-61	-13,2
Bau- und Ausbauberufe	231	8,0	16	7,4	-26	-10,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	213	7,3	-12	-5,3	-16	-7,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	207	7,1	14	7,3	-36	-14,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	171	5,9	7	4,3	-1	-0,6
Handelsberufe	292	10,1	6	2,1	-65	-18,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	182	6,3	-8	-4,2	16	9,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	125	4,3	6	5,0	-1	-0,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	52	1,8	2	4,0	-20	-27,8
Sicherheitsberufe	75	2,6	1	1,4	38	102,7
Verkehrs- und Logistikberufe	414	14,3	1	0,2	39	10,4
Reinigungsberufe	82	2,8	-1	-1,2	2	2,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

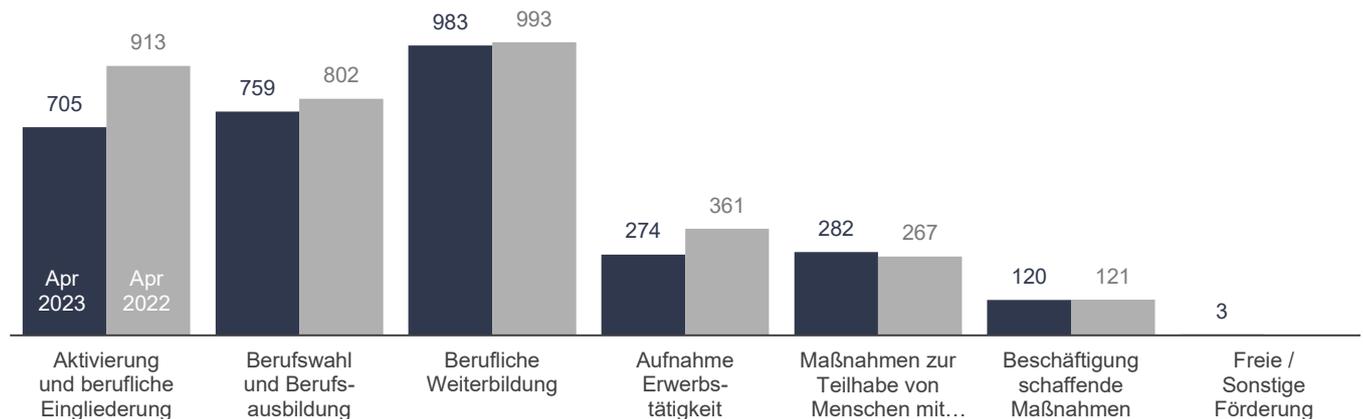
Agentur für Arbeit Heilbronn

April 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	549	-60	-9,9	-144	-20,8	2.339	-169	-6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-31	-51,7	-3	-9,4	216	-151	-41,1
Berufliche Weiterbildung	171	-9	-5,0	17	11,0	633	62	10,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	30	-25	-45,5	-42	-58,3	192	-76	-28,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-4	-28,6	-4	-28,6	51	-10	-16,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-2	-22,2	-2	-22,2	52	-4	-7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	3	-8	-72,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	705	-76	-9,7	-208	-22,8	755	-112	-12,9
Berufswahl und Berufsausbildung	759	-49	-6,1	-43	-5,4	792	-7	-0,8
Berufliche Weiterbildung	983	4	0,4	-10	-1,0	983	-45	-4,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	274	-17	-5,8	-87	-24,1	294	-57	-16,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	282	-5	-1,7	15	5,6	290	17	6,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	120	2	1,7	-1	-0,8	117	-6	-4,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	*	*	3	2	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	487	-2	-0,4	-35	-6,7	2.028	32	1,6
Berufswahl und Berufsausbildung	90	27	42,9	54	150,0	266	-66	-19,9
Berufliche Weiterbildung	162	-	-	-7	-4,1	637	-33	-4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	50	-15	-23,1	-12	-19,4	231	-25	-9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-	-	4	33,3	60	-1	-1,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	4	-2	-33,3	-1	-20,0	40	-13	-24,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	6	-6	-50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

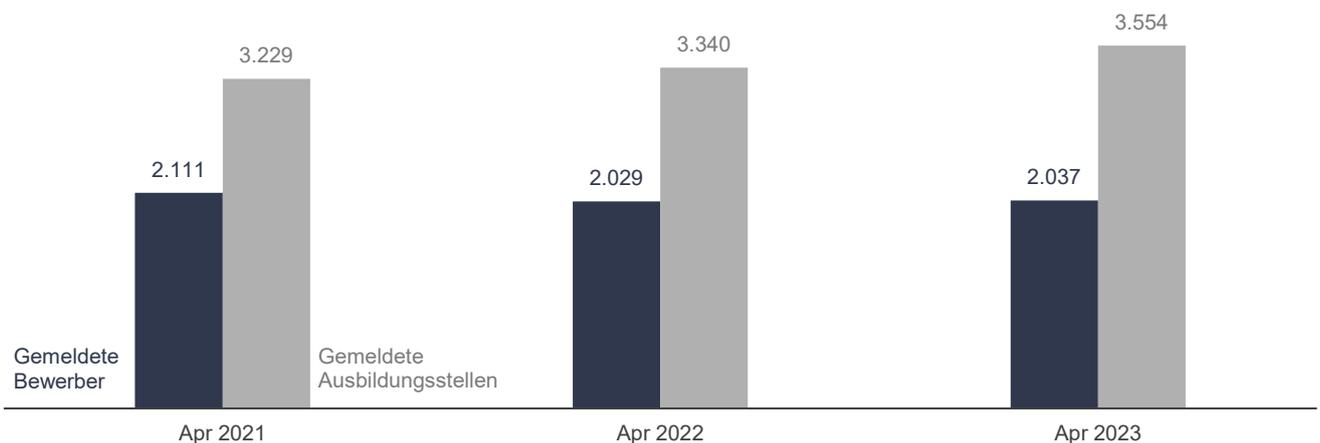
3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 2.037 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+8). Zugleich gab es 3.554 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 214 (+6%). Ende April waren 990 Bewerber noch unversorgt und 2.240 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–64 oder –6%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+191 oder +9%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.037	8	0,4	2.029	2.111
versorgte Bewerber	1.047	72	7,4	975	1.062
einmündende Bewerber	555	32	6,1	523	522
andere ehemalige Bewerber	343	89	35,0	254	327
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	149	-49	-24,7	198	213
unversorgte Bewerber	990	-64	-6,1	1.054	1.049
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.554	214	6,4	3.340	3.229
betriebliche Ausbildungsstellen	3.537	203	6,1	3.334	3.219
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	17	11	183,3	6	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.240	191	9,3	2.049	1.829
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,74	x	x	1,65	1,53
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,26	x	x	1,94	1,74

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

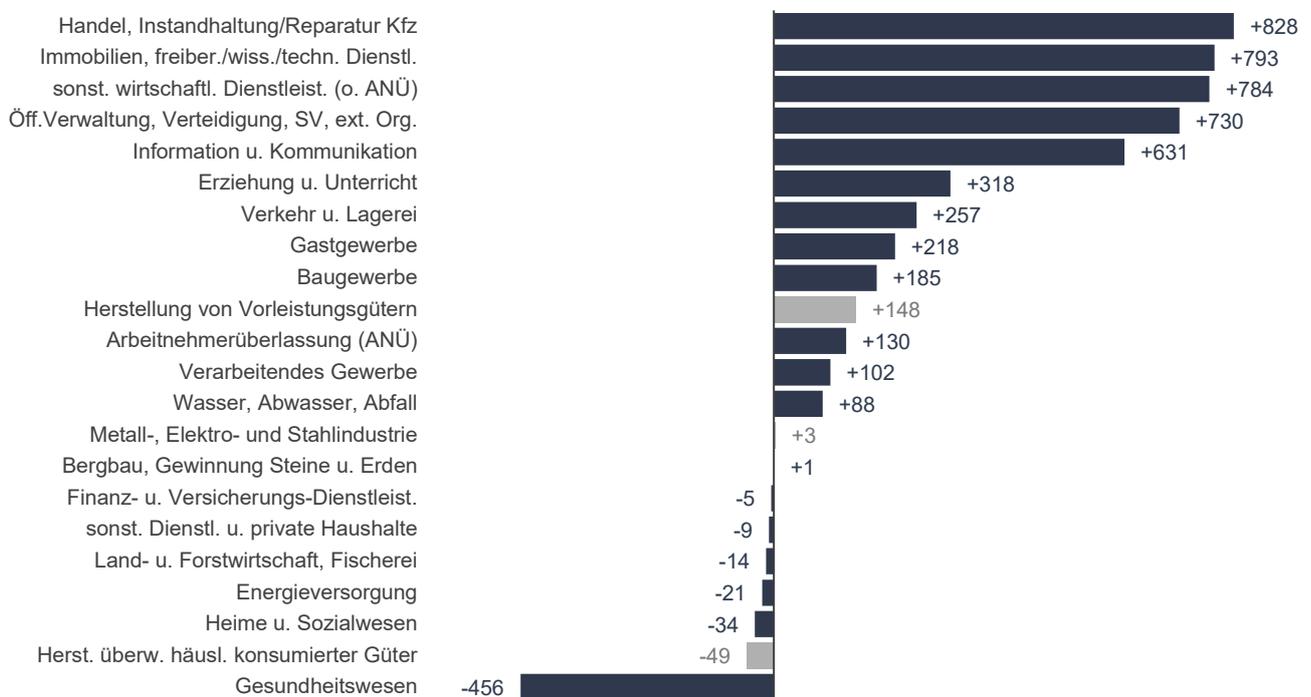
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 226.488. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 4.525 oder 2,0%, nach +3.999 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+828 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Gesundheitswesen (-456 oder -3,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	226.488	222.905	222.354	221.854	221.963	4.525	2,0
57,0% Männer	129.199	127.461	127.071	126.621	127.048	2.151	1,7
43,0% Frauen	97.289	95.444	95.283	95.233	94.915	2.374	2,5
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	25.119	23.176	23.753	24.495	24.859	260	1,0
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	153.703	152.232	151.732	150.935	151.266	2.437	1,6
20,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.764	45.622	45.097	44.670	44.122	1.642	3,7
76,8% Vollzeit	173.998	171.037	170.927	170.651	171.389	2.609	1,5
23,2% Teilzeit	52.490	51.868	51.427	51.203	50.574	1.916	3,8
79,9% Deutsche	180.978	178.563	178.845	179.415	179.282	1.696	0,9
20,1% Ausländer	45.510	44.339	43.505	42.436	42.678	2.832	6,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
April 2023

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist von März auf April um 167 auf 10.783 Personen gestiegen. Das waren 1.660 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 3,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,3%. Dabei meldeten sich 2.818 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 400 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.635 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+96). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 11.098 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.482 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 9.997 Abmeldungen von Arbeitslosen (+235).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 4 auf 2.899; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 272 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im April 450 neue Arbeitsstellen, 88 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.860 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 485.

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.912	19.696	19.550	216	1,1	2.615	15,1	11,3	9,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.783	10.616	10.424	167	1,6	1.660	18,2	14,6	10,4
53,9% Männer	5.811	5.780	5.670	31	0,5	723	14,2	10,9	7,0
46,1% Frauen	4.972	4.836	4.754	136	2,8	937	23,2	19,4	14,6
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	806	816	760	-10	-1,2	191	31,1	22,3	15,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	164	152	137	12	7,9	84	105,0	44,8	24,5
36,2% 50 Jahre und älter	3.899	3.820	3.790	79	2,1	479	14,0	10,8	7,2
25,4% dar. 55 Jahre und älter	2.738	2.722	2.693	16	0,6	336	14,0	12,6	8,7
27,9% Langzeitarbeitslose	3.008	2.929	2.891	79	2,7	-21	-0,7	-6,0	-9,0
6,7% Schwerbehinderte Menschen	722	728	724	-6	-0,8	44	6,5	5,5	4,5
45,0% Ausländer	4.848	4.777	4.651	71	1,5	1.271	35,5	33,1	25,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.818	2.678	2.884	140	5,2	400	16,5	15,1	15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.057	936	989	121	12,9	108	11,4	12,4	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	708	745	788	-37	-5,0	121	20,6	7,7	12,6
15 bis unter 25 Jahre	356	401	393	-45	-11,2	94	35,9	28,1	29,7
55 Jahre und älter	491	434	518	57	13,1	75	18,0	9,0	12,4
seit Jahresbeginn	11.098	8.280	5.602	x	x	1.482	15,4	15,0	15,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.635	2.491	2.821	144	5,8	96	3,8	-0,5	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	734	727	734	7	1,0	-105	-12,5	-5,5	-13,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	671	674	825	-3	-0,4	74	12,4	-0,7	15,1
15 bis unter 25 Jahre	351	334	369	17	5,1	61	21,0	13,6	23,4
55 Jahre und älter	490	418	516	72	17,2	45	10,1	-11,8	3,2
seit Jahresbeginn	9.997	7.362	4.871	x	x	235	2,4	1,9	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Männer	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,4	3,5
Frauen	4,0	3,9	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,5	x	x	x	2,0	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,6	x	x	x	0,9	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Ausländer	9,0	8,8	8,6	x	x	x	6,7	6,8	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,1	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	450	406	532	44	10,8	-88	-16,4	-30,2	-33,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.860	1.410	1.004	x	x	-485	-20,7	-22,0	-18,0
Bestand	2.899	2.903	3.230	-4	-0,1	-272	-8,6	-6,8	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 63 auf 4.346 Personen verringert. Das waren 367 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 1.505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 160 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.491 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+154). Seit Beginn des Jahres gab es 6.070 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 796 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.441 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+278).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.467	7.405	7.400	62	0,8	104	1,4	-3,4	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.346	4.409	4.356	-63	-1,4	367	9,2	9,7	4,4
57,3% Männer	2.489	2.555	2.528	-66	-2,6	217	9,6	10,0	5,6
42,7% Frauen	1.857	1.854	1.828	3	0,2	150	8,8	9,2	2,7
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	424	452	432	-28	-6,2	56	15,2	17,1	7,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	46	54	48	-8	-14,8	17	58,6	45,9	20,0
43,7% 50 Jahre und älter	1.901	1.907	1.898	-6	-0,3	80	4,4	4,2	-1,2
35,2% dar. 55 Jahre und älter	1.530	1.569	1.558	-39	-2,5	58	3,9	6,4	2,2
10,7% Langzeitarbeitslose	467	459	447	8	1,7	-40	-7,9	-13,1	-18,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	337	357	363	-20	-5,6	8	2,4	6,6	0,3
31,0% Ausländer	1.348	1.382	1.336	-34	-2,5	164	13,9	18,2	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.505	1.462	1.533	43	2,9	160	11,9	20,2	17,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	908	777	789	131	16,9	116	14,6	14,9	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	275	358	374	-83	-23,2	34	14,1	18,2	29,0
15 bis unter 25 Jahre	225	250	249	-25	-10,0	61	37,2	31,6	33,2
55 Jahre und älter	279	255	303	24	9,4	1	0,4	2,8	3,8
seit Jahresbeginn	6.070	4.565	3.103	x	x	796	15,1	16,2	14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.491	1.359	1.506	132	9,7	154	11,5	2,3	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	573	590	576	-17	-2,9	-31	-5,1	2,1	-5,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	310	270	344	40	14,8	81	35,4	-2,9	19,0
15 bis unter 25 Jahre	240	224	212	16	7,1	74	44,6	13,7	11,6
55 Jahre und älter	312	240	319	72	30,0	36	13,0	-19,5	6,3
seit Jahresbeginn	5.441	3.950	2.591	x	x	278	5,4	3,2	3,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,3	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Ausländer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn

April 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von März auf April um 230 auf 6.437 Personen gestiegen. Das waren 1.293 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.313 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 240 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.144 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 58 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 5.028 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 686 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.556 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-43).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	Feb 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	12.445	12.291	12.150	154	1,3	2.511	25,3	22,5	20,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.437	6.207	6.068	230	3,7	1.293	25,1	18,4	15,1
51,6% Männer	3.322	3.225	3.142	97	3,0	506	18,0	11,7	8,2
48,4% Frauen	3.115	2.982	2.926	133	4,5	787	33,8	26,7	23,6
5,9% 15 bis unter 25 Jahre	382	364	328	18	4,9	135	54,7	29,5	27,6
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	98	89	20	20,4	67	131,4	44,1	27,1
31,0% 50 Jahre und älter	1.998	1.913	1.892	85	4,4	399	25,0	18,3	17,4
18,8% dar. 55 Jahre und älter	1.208	1.153	1.135	55	4,8	278	29,9	22,4	19,1
39,5% Langzeitarbeitslose	2.541	2.470	2.444	71	2,9	19	0,8	-4,6	-7,0
6,0% Schwerbehinderte Menschen	385	371	361	14	3,8	36	10,3	4,5	9,1
54,4% Ausländer	3.500	3.395	3.315	105	3,1	1.107	46,3	40,3	34,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.313	1.216	1.351	97	8,0	240	22,4	9,5	12,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	149	159	200	-10	-6,3	-8	-5,1	1,3	14,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	433	387	414	46	11,9	87	25,1	-0,5	1,0
15 bis unter 25 Jahre	131	151	144	-20	-13,2	33	33,7	22,8	24,1
55 Jahre und älter	212	179	215	33	18,4	74	53,6	19,3	27,2
seit Jahresbeginn	5.028	3.715	2.499	x	x	686	15,8	13,6	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.144	1.132	1.315	12	1,1	-58	-4,8	-3,7	1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	161	137	158	24	17,5	-74	-31,5	-28,3	-32,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	361	404	481	-43	-10,6	-7	-1,9	0,7	12,4
15 bis unter 25 Jahre	111	110	157	1	0,9	-13	-10,5	13,4	44,0
55 Jahre und älter	178	178	197	-	-	9	5,3	1,1	-1,5
seit Jahresbeginn	4.556	3.412	2.280	x	x	-43	-0,9	0,4	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Männer	2,2	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Frauen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	1,9	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	0,8	0,9	0,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	0,6	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Ausländer	6,5	6,3	6,1	x	x	x	4,5	4,6	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,1	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.